

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 30. Oktober 2015 · 23. Jahrgang · Ausgabe 07 / 2015

Pfiffige Ideen willkommen

Die Touristinformationen in Schorfheide und Joachimsthal rufen zum Ideenwettbewerb für innovative Souvenirs auf.

- Seite 2

Auch der Ortsbeirat von Lichterfelde sucht Ideen. Die Trafo-Station in der Ortsmitte soll gestaltet werden.

- Seite 4

(Un-)willkommene Nachbarn?

Eine Veranstaltung zur aktuellen Flüchtlingssituation. Die Islamwissenschaftlerin Dr. Sarah Albrecht der FU Berlin beantwortet Fragen der Einwohner vor Ort.

- Seite 7



Foto: Peter Wichert

Herbststimmung auf dem großen Feld vor Altenhof: Zum 2. Altenhofer Drachenfest waren über 650 Gäste gekommen. Viele ließen eigene Drachen steigen. (Seite 6)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

in der Juli-Ausgabe des Schorfheidekuriers berichtete ich über die in dieser Legislaturperiode durch das Land Brandenburg geplante Funktional- und Kreisgebietsreform sowie über die Gemeindeverwaltungsreform.



Am 12. Oktober führte Innenminister Schröder die Leitbildkonferenz in Eberswalde durch. Gemeinsam mit der Finanzstaatssekretärin Trochowski erläuterte er den Anwesenden die Handlungszwänge. Das Land macht deutlich, dass die Reformen unumgänglich sind. Das hängt unter anderem mit der schrumpfenden Bevölkerung in großen Teilen von Brandenburg zusammen. Daraus ergibt sich, dass 367 von 419 Gemeinden 2020 geringere Zuweisungen erhalten werden. Ab 2021 gibt es außerdem keine Strukturförderungsmöglichkeiten mehr, sodass die Handlungsspielräume für die Städte und Gemeinden weiter abnehmen werden. Die Funktionalreform II, die auch unsere Gemeinde Schorfheide betrifft, soll erst erfolgen, wenn alle gemeind-

lichen Verwaltungen für mindestens 10.000 Bürgerinnen und Bürger zuständig sind. Die Grundlage bildet die Einwohnerprognose 2030. Neun Aufgaben sind zur Kommunalisierung vorgesehen: (1) Namensänderungsangelegenheiten, (2) Zuständigkeit als Widerspruchsbehörde, (3) Prüfung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz, (4) Erlass von Baumschutzsatzungen für Gebiete im Außenbereich, (5) Verfolgung ordnungswidriger Ablagerung nicht gefährlicher Abfälle, (6) grundstücksbezogene Freistellung von der Pflicht zur Abwasserbeseitigung, (7) Überwachung von Höchstgeschwindigkeiten und Lichtzeichenanlagen, (8) Zuständigkeiten für Messen, Ausstellungen und Großmärkte im Gewerbebereich, (9) Zuständig-

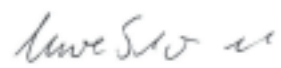
keit für die Vollstreckung aller öffentlich-rechtlichen Geldforderungen der öffentlichen Aufgabenträger des Landes Vorrang hat, nach Vorstellung des Landes, auch künftig die Einheitsgemeinde. Allerdings sollen die Ämter zu Amtsgemeinden mit eigenen Selbstverwaltungsaufgaben weiterentwickelt werden. Dazu muss die Kommunalverfassung geändert werden und in Rheinland-Pfalz gibt, eingeführt werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Mitverwaltung, also einer Variante 3. Deshalb erhalten die Ortsteile mehr Entscheidungsrechte und ein eigenes Budget. Weiterhin können sich Ortsteile mit über 3.000 Einwohnern einen

(Fortsetzung Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

hauptamtlichen Ortsteilbürgermeister leisten. Dieser wird dann, neben dem Hauptverwaltungsbeamten, nur für seinen Ortsteil zuständig sein. Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Schorfheidekuriers, ich werde Sie in den kommenden Monaten über die aktuelle Entwicklung und den Meinungsbildungsprozess in der Gemeinde Schorfheide weiter auf dem Laufenden halten und lade Sie recht herzlich ein, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Schorfheide, 13.10.2015


Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)

Willkommensinitiative Lichterfelde-Buckow

Pfarrer Ulf Haberkorn über die Arbeit des Teams und Möglichkeiten zur Hilfe

Unter dem vornehmlichen Aspekt, praktische Hilfe leisten zu wollen, hat sich am 15. September 2015 in Lichterfelde eine Willkommensinitiative für die Flüchtlinge in Buckow gebildet. Insgesamt haben sich in kurzer Zeit über 20 Menschen zusammengefunden, um ganz einfach anzupacken und direkt zu helfen. Wie schon seit geraumer Zeit in Groß Schönebeck ist es auch den TeilnehmerInnen in Lichterfelde ein Bedürfnis, jenseits von den großen politischen Debatten und allgemeinen Befürchtungen mit den Menschen in Kontakt zu kommen, die bei uns Zuflucht gesucht haben. Zur Zeit sind in Buckow 45 Flüchtlinge aus Eritrea, Somalia, Kamerun und Pakistan untergebracht. In all diesen Ländern herrschen zum Teil gravierende Ausnahmezustände. Fragen Sie sich, liebe Leserin, lieber Leser, nur mal eben kurz: „Was würde ich machen, wenn jeden Tag auf dem Weg zur Arbeit Bomben fallen? Was würde ich machen, wenn ich – gesetzt dem Fall, ich wäre Arzt – gezwungen würde, Leuten, die meiner Regierung nicht passen, die Ohren abzuschneiden? Was wäre, wenn ich Gefahr lie-

fe, verhaftet zu werden, nur weil ich anderen Menschen – möglicherweise spontan – geholfen habe? Was wäre, wenn in meiner Familie jemand gekidnappt worden wäre und ich – nur um diese Person, vielleicht ein Bruder oder eine Schwägerin zu retten – plötzlich um Geld erpressbar geworden wäre?“ Aus solchen und anderen, zum Teil noch schlimmeren Erfahrungen heraus, suchen Menschen hier bei uns in Europa Zuflucht und hoffen auf eine Zukunft. Ob und wie eine Zukunft hier aussehen kann, ist dabei nicht immer klar zu erkennen. Klar aber ist: Niemand verlässt seine Heimat ohne gewichtigen Grund. Der erste und wohl wichtigste Aspekt eines Aufenthaltes hier ist das Erlernen der deutschen Sprache. Denn Integration und Neuorientierung werden nur gelingen, wenn man die hiesige Sprache spricht. Neben dem Deutschlernen ist es aber auch nötig, die Menschen mit den Dingen zu versorgen, die – bei uns – zu einem normalen Alltag gehören. Viele der Flüchtlinge (bei uns sind es vorwiegend junge Männer) sind mit nicht viel mehr hier angekommen, als sie am Leib trugen. Hilfreich

sind gezielte und überlegte Spenden von Dingen, die noch gut verwertbar sind. In der nun beginnenden kalten Jahreszeit können das warme Anziehessen für Männer in den eher kleineren Größen M und S sein, aber auch Dinge wie Schuhe, Kochgeschirr (Töpfe und Pfannen), tiefe Teller, Besteck und warme Decken. Zudem bemüht sich die Willkommensinitiative um Fahrräder und um Sportbekleidung für die jungen Männer. Es wird eine Fahrradwerkstatt eingerichtet und ein Teil der Geflüchteten spielt bereits beim Lichterfelder Sportverein Fußball. Fahrradwerkstatt und Fußball sollen auch verhindern helfen, dass den Flüchtlingen die Decke auf den Kopf fällt. Wenn Sie, liebe SchorfheiderInnen Mitmenschlichkeit und Solidarität zeigen und helfen wollen, dann sind Sie herzlich eingeladen. Von Albert Schweitzer stammt der schöne Satz: „Viel Gutes kann der Mensch vollbringen, ohne sich ein Opfer zumuten zu müssen.“ Ein klares Wort und ein klares Bekenntnis, zu dem man nichts hinzufügen muss. *Mit herzlichen Grüßen Ihr Pfarrer Haberkorn*

Der Landkreis Barnim stellt auf seiner Homepage (www.barnim.de unter der Rubrik „Leben im Barnim“ und „Familie, Gesellschaft & Soziales“) unter dem Stichwort „Asyl“ wissenswerte Informationen zur derzeitigen Flüchtlingssituation im Landkreis bereit. Beantwortet werden unter anderem Fragen zur Unterbringungspraxis im Landkreis Barnim sowie zur finanziellen Ausstattung der Flüchtlinge.

Ideenwettbewerb für nachhaltige Souvenirs

Die Gemeinde Schorfheide und das Amt Joachimsthal (Schorfheide) suchen innovative und nachhaltige Souvenirs für ihre Touristinformationen. Dafür haben beide Kommunen einen Produktwettbewerb initiiert. Mit der Schorfheide verbinden viele Besucher eine wunderschöne Landschaft, Biosphärenreservat, Geopark und Weltnaturerbe. Die meisten Gäste nehmen auch gern ein Andenken mit nach Hause. Dabei fällt die Wahl immer öfter auf Souvenirs mit regionalem Charakter. Um noch mehr dieser

regionalen Produkte anbieten zu können, rufen die Touristinformationen in Schorfheide und Joachimsthal zur Teilnahme am Ideenwettbewerb auf. Gesucht werden Produkte aus regionalen Materialien, deren Herstellungskosten 15 Euro nicht überschreiten sollten. Lebensmittel sollten mindestens ein Jahr lang lagerfähig sein. Wer sich am Ideenwettbewerb beteiligen möchte, kann seine Idee als Prototyp bis zum 24. November in den Touristinformationen in Schorfheide und Joachimsthal einreichen. Ein

Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb stehen unter www.schorfheide.de beziehungsweise www.gemeinde-schorfheide.de zur Verfügung. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury die zehn besten Ideen aus, welche mit 250 Euro prämiert werden. Unter den Juroren befinden sich Vertreter der Gemeinde Schorfheide und des Amtes Joachimsthal (Schorfheide), des Landkreises Barnim, der HNE Eberswalde und des Tourismusvereins Schorfheide-Chorin e.V. *(hewa)*

IMPRESSUM
Herausgeber: Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide
Redaktion, Layout, Satz: Heike Wöhner (hewa), Tel. 03335 4534-18, pressestelle@gemeinde-schorfheide.de
Foto S. 1 (Portrait Bürgermeister): Thomas Matena
Druck: Druckerei Blankenburg, Börnicker Straße 13, 16321 Bernau
Verteilung: in die Haushalte der Gemeinde Schorfheide, kein Rechtsanspruch auf Erhalt
Bezugsmöglichkeiten: kostenlos erhältlich während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1. Nach Anforderung Zusendung gegen Entrichtung der Portokosten.
Auflagenzahl: 4.800 Stück
nächster Redaktionsschluss: 6. November 2015
alle Termine unter www.gemeinde-schorfheide.de

Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie spiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde Schorfheide wider. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Neue Pumpenstation in Schlufft in Betrieb

Für die Weiterleitung des im Ort anfallenden Abwassers wurde in Schlufft eine neue Pumpenstation gebaut. Ortsvorsteher Peter Fiebig konnte am 6. Oktober den Hebel für den ersten Probebetrieb umlegen, sodass das Abwasser in das Klärwerk nach Liebenwalde gepumpt werden konnte. Gebaut wurde die Station vom TAV Liebenwalde. Zuvor wurde das Abwasser der Schluffter Haushalte in einer zentralen Grube gesammelt und täglich zum Klärwerk nach Liebenwalde gefahren. Für die Haushalte entstanden durch den Neubau der Pumpenstation keine zusätzlichen Kosten. *(hewa)*

Unterstützung für Ältere und Kranke

Eine Gruppe von ehrenamtlichen Helferinnen, die in Groß Schönebeck alte und kranke Menschen unterstützt, sucht Verstärkung. Unterstützt werden Hilfsbedürftige zum Beispiel beim Gang zum Arzt, bei Behördengängen oder dem Ausfüllen von Formularen. Auch parkinson- und demenzkranken Menschen wird geholfen. Wer sich als ehrenamtlicher Helfer oder Helferin engagieren möchte, kann bei Edeltraud König (Tel.: 033393 65389) mehr über die Arbeit der Gruppe erfahren. *(hewa)*

Bürgerbüros bleiben geschlossen

An folgenden Tagen sind die Bürgerbüros in Lichterfelde und Groß Schönebeck nicht besetzt: Am 17.11., 24.11. und 29.12. bleibt das Bürgerbüro in Groß Schönebeck geschlossen. Das Lichterfelder Bürgerbüro ist am 12.11. und am 19.11. nicht besetzt. Regelmäßig sind die Mitarbeiterinnen der Verwaltung jeden Dienstag in Groß Schönebeck, wo das Bürgerbüro in der Rosenbecker Straße 1a von 14 bis 18 Uhr geöffnet ist. In Lichterfelde besteht die Möglichkeit zum Besuch des Bürgerbüros in der Eberswalder Straße 1 jeden Donnerstag zwischen 14 und 18 Uhr. *(hewa)*

Abfalltermine im nächsten Amtsblatt

Die Termine zur Abfallentsorgung 2016 werden im nächsten Amtsblatt der Gemeinde Schorfheide veröffentlicht. Außerdem erfolgt die digitale Veröffentlichung der Termine im Dezember 2015 unter www.bdg-barnim.de sowie über die Abfall-App apple.mymuell.de bzw. android.mymuell.de. Anfang Dezember erscheint die neue Abfallbibel des Landkreises Barnim. Diese wird in der Gemeindeverwaltung in Finowfurt und in den Bürgerbüros in Lichterfelde und Groß Schönebeck ausliegen. *(hewa)*



Die Gemeinde Schorfheide sucht zum 1. September 2016 **eine/n Auszubildende/n für den Beruf einer/eines Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung**

Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten ist eine Berufsausbildung, die sowohl den sicheren Umgang mit Rechtsvorschriften, aber auch betriebswirtschaftliches Denken und entsprechende Kenntnisse vermittelt.

Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Kommunalverwaltung erledigen Büro- und Verwaltungsarbeiten. Beispielsweise erarbeiten sie unter Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften Verwaltungsentscheidungen, sind Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger, sind an der Erstellung und Ausführung von Haushaltsplänen beteiligt und überwachen die Verwendung der zur Verfügung stehenden Gelder. Sie üben Tätigkeiten im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aus, wirken bei der Materialbeschaffung mit und bearbeiten zahlreiche Antragsvorgänge.

Die praktische Ausbildung erfolgt in der Gemeinde Schorfheide, die theoretische Ausbildung am Oberstufenzentrum I Barnim in Bernau und an der Brandenburgischen Kommunalakademie.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD). Bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung besteht eine gute Übernahmechance.

Sind Sie mindestens ein Absolvent der 10. Klasse der Oberschule (Fachoberschulreife) mit guten Leistungen und

- Freude am dienstleistungsorientierten Arbeiten,
- guten Umgangsformen und korrektem Auftreten,
- Interesse für Büro- und Verwaltungsarbeit sowie an Rechtskunde und Rechtsanwendung,
- Kenntnissen im Umgang mit dem PC sowie mit der Office-Standardsoftware,
- ständiger Lernbereitschaft auf Grund vieler gesetzlicher Änderungen,

dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „Bewerbung – nicht öffnen“ auf dem Umschlag) **bis zum 25.11.2015** an:

Gemeinde Schorfheide
Hauptamt
Erzbergerplatz 1
16244 Schorfheide
oder per E-Mail an: personal@gemeinde-schorfheide.de.

Schorfheide, 16.10.2015
Angela Braun
Hauptamtsleiterin

Weihnachtsbäume und HändlerInnen für Weihnachtsmärkte gesucht

Die Gemeindeverwaltung sucht für die Weihnachtsmärkte in den verschiedenen Ortsteilen Weihnachtsbäume. Die Bäume sollten im Gebiet der Gemeinde Schorfheide stehen, eine Höhe von circa vier bis sieben Metern haben und gerade gewachsen sein. Gefällt werden die Bäume durch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Waldbesitzer, die einen Baum für einen der Weihnachtsmärkte zur Verfügung stellen wollen, können sich in der Verwaltung bei Enrico Jennings melden (Tel.: 03335 4534-49 oder per

E-Mail: e.jenning@gemeinde-schorfheide.de). Außerdem sucht der Ortsbeirat von Lichterfelde den schönsten Weihnachtsbaum aus Lichterfelde. Auch hierfür können sich Baumbesitzer in der Verwaltung bei Herrn Jennings melden.

HändlerInnen gesucht

Händler und Handwerker, die ihre Waren auf den Weihnachtsmärkten anbieten wollen, sind ebenfalls gesucht. Über die Gemeindeverwaltung

können zum Teil wetterfeste Stände angeboten werden. Die Vergabe der Stände erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. HändlerInnen, die ihre Waren auf den Weihnachtsmärkten in Lichterfelde, Altenhof oder Finowfurt anbieten wollen, können sich über die Verwaltung bei Enrico Jennings (Tel.: 03335 4534-49 oder per E-Mail: e.jenning@gemeinde-schorfheide.de) anmelden. Für den Weihnachtsmarkt in Groß Schönebeck nimmt die

Anmeldung Ortsvorsteher Hans-Joachim Buhrs entgegen (Tel.: 033393 65157).

Die Schorfheider Weihnachtsmärkte finden an folgenden Tagen statt:

Lichterfelde:
Samstag, 5.12. 14–19 Uhr

Groß Schönebeck:
Samstag, 12.12. 14–21 Uhr

Finowfurt:
Samstag 12.12. 14–22 Uhr

Altenhof:
Sonntag, 20.12. 14–18 Uhr

Adventsfeier in Werbellin:
Sonntag, 29.11. 15–19 Uhr



Junge Sterne
So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv beim Autodienst Hoppegarten: die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie u.v.m.*

A 180 BE Style, EZ 11/2012, 35.200 km, Universumblau metallic, Automatik, Navi, Klima, Sitzheizung, u.v.m. **Euro 18.980,-**

B 180 BE, EZ 11/2012, 35.300 km, Polarsilber metallic, Klima, Navi, Sitzheizung, Spiegelpaket, u.v.m. **Euro 16.980,-**

C 250 T BE Avantgarde, EZ 02/2012, 44.600 km, Palladiumsilber metallic, Automatik, Navi, PTS, Sitzheizung, ECO-Start, u.v.m. **Euro 21.480,-**

Ihr Ansprechpartner für Barnim und MOL
Hardy Reyer
Tel. 0175 930 8203



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

AUTODIENST HOPPEGARTEN
Verkauf, Werkstatt, Vermietung

Autodienst Hoppegarten GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf Service und Vermittlung, 15366 Hoppegarten, Neuer Hönower Weg 3
Telefon 0 33 42 / 24 88 - 0, www.autodienst-hoppegarten.de

Anzeige

Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitstag!

ihren 60. Hochzeitstag
feierten am 22. Oktober

Ursula und Klaus Rödiger aus Böhmerheide
&

am 29. Oktober

Annemarie und Heinrich Sieg aus Böhmerheide

Ich gratuliere beiden Paaren ganz herzlich zu ihrem Ehejubiläum. Ihr Bürgermeister Uwe Schoknecht

Trafo-Haus sucht Ideengeber

Lichterfeldes Ortsbeirat ruft zum Ideenwettbewerb zur Gestaltung der Trafo-Station auf

Ein Trafo-Haus soll neu gestaltet werden, dafür ruft der Ortsbeirat Lichterfelde zu einem Wettbewerb auf. Thema ist die künstlerische Gestaltung der Trafo-Station der E.DIS AG in der Steinfurter Straße in Lichterfelde, Höhe Restaurant „Oma's Speisekammer“. Dieses Bauwerk soll mit örtlichen Themen bemalt werden, um einen weiteren schönen Punkt

im Ortskern zu schaffen. Der kreativste Vorschlag wird vom Ortsbeirat Lichterfelde gekürt. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2016. Vorschläge können per E-Mail an Ortsbeirat@lichterfelde.org oder per Post an: Ortsbeirat Lichterfelde, Eberswalderstr. 1, 16244 Schorfheide OT Lichterfelde eingerichtet werden. *(Matthias Gabriel, Ortsvorsteher Lichterfelde)*

Spenden gegen das Vergessen

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bittet um finanzielle Unterstützung

Dank vieler Spenden konnte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zahlreiche Kriegsschicksale klären, Kriegsgräberstätten bauen und pflegen sowie Umbettungen im In- und Ausland vornehmen. Dass diese Arbeit auch über 100 Jahre nach Beginn des Ersten Weltkrieges nicht abgeschlossen ist, darauf weisen Ministerpräsident Dietmar Woidke und Landtagspräsident a.D. Gunter Fritsch in einem gemeinsamen Schreiben hin. Beide Politiker appellieren an die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung, um die Erinnerungsarbeit der Kriegsgräberfürsorge zu unterstützen. Die Gemeinde Schorfheide sammelt stellvertretend für den Volksbund Spenden. Vom 1. bis zum 30. November besteht

die Möglichkeit, in der Gemeindeverwaltung auf dem Erzbergerplatz zu den Sprechzeiten der Verwaltung (Di 9–12 u. 13–18 Uhr, Do 9–12 und 13–16 Uhr und Fr 9–12 Uhr) für die Arbeit der Deutschen Kriegsgräberfürsorge e.V. zu spenden. Im Bürgerbüro in Groß Schönebeck besteht die Möglichkeit zum Spenden am 3. und 10. November zu den Sprechzeiten von 14 bis 18 Uhr. Ab einem Spendenbetrag von 10 Euro wird auf Wunsch eine Spendenquittung ausgestellt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. will mit seiner Erinnerungsarbeit dazu beitragen, dass Krieg, Rechtswillkür und politischer Extremismus in Deutschland keine Chance mehr haben. *(hewa)*



Steinke Bestattungen
Es nimmt der Augenblick ein Jahr zu
Inb. F. Steinke
steinke-bestattungen.de
Martenwender Str. 22
16244 Schorfheide OT Finowfurt
FÜR SIE DA - 05335/32 66 55 - TAG & NACHT

Anzeige

Aus der Gemeinde

Schnupperfieber der sechsten Klasse aus Lichterfelde: Am 8. Oktober besuchten die Grundschüler der Klasse sechs aus Lichterfelde die Ganztagschule in Finowfurt. Mit viel Spaß ging es auch schon in der ersten Stunde los. In Physik nahmen wir an tollen und verblüffenden Experimenten teil. Als die Frühstückspause begann, führte uns die ehemalige sechste Klasse aus Lichterfelde ein bisschen durch das Schulhaus und auf dem Schulhof herum. In der WAT-Stunde ging es heiß her. Wir haben leckere Crepes gemacht und einen coolen Würfel mit faszinierenden Mustern gebastelt. In der Pause konnten wir in den Computerraum, in die Cafeteria, in die Aula oder in die Bibliothek. In Französisch wurden uns schon die ersten Worte beigebracht. Wir wurden danach im Deutschunterricht mit herrlichen Blättern verzaubert. In der AG konnten wir zwischen verschiedenen Kategorien wählen. Beispiele dafür sind: Sport, Tanzen, Schulsanitätsdienst, Nadel und Faden, Fußball, Schulhausgestaltung, Schach, Fahrradwerkstatt, Arbeiten mit Ton, Brandmalerei und vieles mehr. Dann ging der fabelhafte Schultag auch schon zu Ende. Für alle anderen Klassen ist diese Schule zu empfehlen. Wir möchten uns für die tolle Organisation, für die Begleitung unserer ehemaligen Schüler und für die Durchführung der gelungenen Unterrichtsstunden bei den Lehrern bedanken. *(die Klasse 6 der Grundschule Lichterfelde und Klassenlehrerin Frau Schulz)*

Eine großzügige Spende für die Jugendfeuerwehr Lichterfelde: Der wichtigste Bestandteil zur Erhaltung einer Freiwilligen Feuerwehr ist der Nachwuchs. Für diese Aufgabe ist die Feuerwehr in allen Ortsteilen auf Spenden angewiesen. Ohne diese zusätzlichen finanziellen Möglichkeiten ist es schwierig, die Jugendfeuerwehren attraktiv zu gestalten. Auch Ausflüge zu einer Flughafenfeuerwehr oder ins Spaßbad sowie alltägliche Dinge wie der Umkleideschrank oder Sicherheitsschuhe für den Dienst erfordern Kapital.

Am 16. September fand die offizielle Übergabe einer tollen Spendensammlung statt. Die Firma WBM Prüflabor GmbH Eberswalde hatte zu ihrem 20-jährigen Firmenjubiläum eine Aktion ins Leben gerufen, bei der die geladenen Gäste gebeten wurden, die Jubiläumsgeschenke in Form von Geld in den Spendentopf für die Jugendfeuerwehr Lichterfelde zu werfen. So konnte eine große Spende von den Kids an diesem Tag von den Geschäftsführern Frau Beyer-Meseke und Herrn Meseke entgegengenommen werden. Strahlende Gesichter bei allen Beteiligten waren zu verzeichnen. Durch diese Unterstützung ist es möglich, unter anderem eigene Umkleideschränke für die Kinder zu beschaffen. Ein herzlichen Dank an die Spender und an die Firma WBM Prüflabor Eberswalde. *(Matthias Gabriel, Ortsvorsteher Lichterfelde)*



Foto: S. Plerert, J. Schorfheide

Borstelfest der Kita „Borstel“ in Groß Schönebeck am 23. September: Mit dem Thema „Zirkusshow“ überraschten die Kleinsten, verkleidet als Clowns und Marienkäfer, und die größeren Kinder als wilde Zirkustiere, Akrobaten und Musikanten. Die Aufführungen der Kinder sorgten für großen Jubel und für viele glückliche Elternherzen! Dank der liebevollen Betreuung und der kreativen Gestaltung durch das Kita-Team und der Initiative vieler Eltern wurde dieses Fest ein voller Erfolg. Es wurden Kuchen, Getränke und andere Snacks angeboten. Für Unterhaltung sorgten Malen, Seifenblasenkunst, Gummistiefelweitwurf und zahme Tauben. Auch ein Polizeiauto stand bereit und lud die Kinder zu einer kleinen Verbrecherjagd durchs Dorf ein. Die Johanniter mit ihrer Hüpfburg ließen die Kinderherzen sprichwörtlich höher hüpfen.

Auf dem gesamten Schulhof- und Hortgelände herrschte fröhliche Stimmung und ein sehr herzliches Miteinander! Die Groß Schönebecker sind in ihrem „Miteinander“ einfach unschlagbar, das beginnt schon bei den Kleinen. Auch eine Tombola wurde mit Hilfe der Eltern durchgeführt (die Gewinne waren Spenden), der Erlös soll für den Kauf neuer Schaukeltiere eingesetzt werden. Ein echter Clown mit riesigen Schuhen hatte allerlei Späße parat, somit kam jedes Kind und jeder Erwachsene bei diesem Fest auf seine Kosten und jeder ging mit einem breiten Grinsen im Gesicht nach Hause! Einfach wunderbar! *(C. Schmuck)*



Foto: Ingrid Schwendler

Frau Behrend und Förster Sülzenbrück organisierten am 11. Oktober eine Pilzwanderung in Schluft und erklärten den interessierten Bürgern alle gefundenen Pilze. *(Ingrid Schwendler)*

Anzeigen



VJK
VERMESSUNGSBÜRO
DIPL.-ING. CHRISTOPH KÜHNE
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Amtliche Lagepläne zum Bauantrag
- Gebäudesabsteckungen
- Gebäudeüberprüfungen
- Grundstücksteilungen
- Ingenieurvermessungen

Schloßgutsiedlung 2 | 16244 Schorfheide | OT Finowfurt
Fon 033 35 / 32 57 80 | Fax 033 35 / 45 12 20
www.vermessung-kuehne.de

WILLY FOERSTERLING
RECHTSANWALT



HAUPTSTRASSE 115
16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT
TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93
FAX: 0 33 35 / 4 51 92 94
FUNK: 01 71 / 6 43 52 74
E-MAIL: RA@KANZLEI@FT-ONLINE.DE

ZUGERASSEN AN ALLEN AMTS-,
LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN

Aus der Gemeinde

Drachen steigen in Altenhof: Waren es Sonne und Wind oder doch die vielfältigen Angebote zum Spielen und Basteln? Auf jeden Fall aber das große Feld am Ortseingang von Altenhof, das am 10. Oktober über 650 junge und alte Drachenfans zusammenbrachte.

Schon vor dem offiziellen Beginn gegen 15 Uhr waren die ersten Drachen weithin am sonnigen Himmel zu sehen und wiesen den ankommenden Gästen den Weg zum 2. Altenhofer Drachenfest. Auch weil in diesem Jahr der Wind von Anfang an der Freund des Drachenfestes war und so gleich von Beginn an die Drachen fliegen konnten, wurde das Fest ein großer Erfolg. Die Kinder der Altenhofer Kita „Spatzennest“ eröffneten den Nachmittag mit Liedern über den Herbst und kaum fertig, liefen sie auf das Feld, um auch ihre Drachen steigen zu lassen. Unter den Augen von Schorfheides Bürgermeister Uwe Schoknecht und Ortsvorsteher Wolfram Malkus machte es allen sichtlichen Spaß. „Wir haben mit unserer Enkelin schon den eigenen Drachen steigen lassen“, ließ Uwe Schoknecht wissen, der erfreut darüber war, dass das Bündnis Schorfheide aktiv in die Vorbereitung und Durchführung des Festes eingebunden war.

Der Nachmittag war auch für die Eltern und Kinder der Kita „Nesthäkchen“ aus Finow, die sich in diesem Jahr erstmals am Drachenfest beteiligten, ein voller Erfolg. Während die einen den Kuchen und einen warmen Kaffee der Altenhofer Volkssolidarität genossen, bildeten sich am Bratwurststand der Freiwilligen Feuerwehr Altenhof lange Schlangen. Wer gestärkt und gewärmt über das Feld schlenderte, konnte sich am Drachenstand der Familie Richter aus Lichterfelde die neuesten Drachenmodelle ansehen, aus Kürbissen eine Lampe basteln, sich beim Kinderschminken farbenfroh bemalen lassen oder Ponyreiten. Ein Nachmittag voller Erlebnisse, und so mancher ging vom Feld mit dem festen Vorsatz, seinen Drachen in diesem Herbst noch öfter auszupacken. Als die letzten Gäste das Fest verlassen hatten, bedankte sich Organisationsleiter Peter Wichert bei den vielen Helfern mit einem Feierabendbier und der Aussicht auf ein neues Fest im nächsten Jahr. *(Die Organisatoren)*



Foto: dbi/Host-Dieter Kaempfer

Seniorenclub Lichterfelde e.V. fährt nach Berlin: Für den 1. und 2. Oktober hatte unsere Vorsitzende Frau Krüger eine Fahrt nach Berlin organisiert, an der 25 Mitglieder teilgenommen haben. Die Tage standen unter dem Motto „Tagung für politisch Interessierte“ auf Vorschlag und Einladung des Abgeordneten des Bundestages, Herrn Stefan Zierke (SPD). Um 7:45 Uhr wurden wir in Lichterfelde mit dem Bus abgeholt, erste Station war das Besucherzentrum des Bundesnachrichtendienstes. Dort wurden wir über Aufbau und die Aufgaben dieser Behörde informiert. Es gab eine gute Diskussion und es war sehr interessant. Weiter ging es mit unserem Bus zum Potsdamer Platz in den Bahn Tower, vom 21. Stockwerk genießt man einen fantastischen Blick über den Tiergarten. Wir haben viel über die Sorgen und Nöte, aber auch über die Fortschritte und Pläne sowie die Organisation der Bahn erfahren. Kritisch angesprochen wurde von den Teilnehmern die beabsichtigte Schließung des Bahnbetriebswerkes Eberswalde sowie die Stilllegung einzelner Bahnstrecken. Auch dass die Bahn attraktiver werden muss, um den Verkehr von der Straße wieder vermehrt auf die Schiene zu verlegen. Nach dem Mittagessen gab es den ersten Teil der an politischen Gesichtspunkten orientierten Stadtrundfahrt. Nach dem Check-in im Park Inn Hotel am Alexanderplatz folgte eine Schifffahrt durch das abendliche Berlin, dabei gab es Abendessen.

Nach einem guten Frühstück fuhren wir am zweiten Tag zum Bundesrat in die Leipziger Straße, wo wir über dessen Funktion und Aufgaben informiert wurden. Weiter ging es zum Paul-Löbe-Haus, wo wir mit Herrn Zierke diskutieren konnten. Er ist der einzige ostdeutsche SPD-Abgeordnete im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur des Bundestages. Wir erfuhren Fakten und Probleme des Breitbandausbaus, über Fahrrad- und Fernbusverkehr sowie die Koordinierung des Bundesverkehrswegeplanes für Ostdeutschland. Auch hier gab es interessante Diskussionen. Anschließend nahmen wir zeitweise an einer Plenarsitzung des Deutschen Bundestags teil. Neben einem Fototermin konnten wir die Kuppel des Reichstages besuchen und den weiten Überblick über Berlin genießen. Nach dem Essen folgte der zweite Teil der Stadtrundfahrt, der den Besuch des Mauerparks einschloss. Gegen 16:30 Uhr starteten wir zu unserer Heimfahrt.

Es waren sehr interessante, schöne aber auch anstrengende Tage. Alle Teilnehmer bedanken sich bei Frau Krüger und besonders bei Herrn Zierke und seinen Mitarbeitern. *(Heidi Thiele)*



Foto: Cindy Panzer

Kinderfest in Werbellin: Am 13. September fanden sich wieder circa 120 Kinder mit ihren Eltern ein. Bei bestem Wetter wurde getobt und gebastelt. Nach den Grußworten des Bürgermeisters Uwe Schoknecht eröffnete Clown Nanü das Programm, auch die Eltern durften dabei mitwirken. Gleichzeitig spazierte Pippi Langstrumpf auf ihrem Pferd Kleiner Onkel ins Dorf. Die Schlange der wartenden Kinder beim Ponyreiten wollte nicht enden. Bei Tongestaltung, Geruchsmemory, Schubkarrenrennen oder Gummistiefelweitwurf bewiesen kleine und große Teilnehmer ihr Können und bei der Feuerwehr durften jede und jeder mal probieren, wie es ist, beim Löschkommando zu sein. An der riesigen Mal- und Bastelstraße konnte man dann ein wenig zur Ruhe kommen, bevor um 18 Uhr ein Mitmachtheater startete. Niels Neudeck aus Wandlitz erklärte den Kindern dabei, wie Fernseh- und Theatereffekte und -geräusche entstehen. Den riesigen Felsblock trugen die Kinder plötzlich ganz alleine und das Gewitter entstand mit einem Blech. Anschließend brachen alle zum gemeinsamen Lampionumzug auf, an dessen Ende die Gäste ein Abschlussfeuerwerk erwartete, welches freundlicherweise der Siedlershop Lichterfelde zur Verfügung gestellt hatte. Ein weiterer Dank gilt der Jugendkoordination Schorfheide, den ortsansässigen Firmen TRAPP und Hering sowie allen weiteren Unterstützern und Helfern. *(Cindy Panzer)*

FAVAGS Steffen Behnisch
GASE-CENTER Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

GASE CENTER
Beratung, Verkauf und Reparatur aller Gasgeräte, Campingartikel Flüssiggas und Techn. Gas

HAUSTECHNIK
Heizungsanlagen komplette Bäder Solar, Wärmepumpe

Sachkundigenprüfung für Gasanlagen in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschifffahrt

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

Anzeige

Veranstaltungstipps

Offene Ateliers im Landkreis Barnim

Zur Neuauflage der „Offenen Ateliers“ im Landkreis Barnim haben sich zahlreiche KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen angemeldet: 47 Freischaffende wollen sich an der Werkstattdschau beteiligen. Besucher der „Offenen Ateliers“ können künstlerische Handschriften und unterschiedliche Techniken kennenlernen, Kunstwerke erwerben

oder diese nach eigenen Wünschen in Auftrag geben. Viele KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen bieten zusätzlich Workshops an. Der Tag der „Offenen Ateliers“ findet am Sonntag, dem 29. November, von 11 bis 17 Uhr statt. Nähere Informationen sowie ein Flyer mit allen teilnehmenden Werkstätten unter www.barnim.de

Fathat feiert Bandjubiläum im Remix Finowfurt

Zum zehnjährigen Bandjubiläum von fathat steigt am Freitag, dem 13. November eine Party im Finowfurter Remix (Hauptstraße 93). Ab 20 Uhr ist die Band selbst live auf der Bühne zu erleben.



Foto: fathat

Die ursprünglich als Freizeitvergnügen gegründete Rockband spielt mittlerweile auf unterschiedlichen Bühnen des Landes. Selbst bezeichnen sich die drei Bandmitglieder als „Komplizen im Dienst der lauterer Unterhaltungskunst“, die mit Stein (Gitarre/Vocals), Sascha (Bass) und Joschi (Drums/Vo-

cals) die wichtigsten Positionen einer Band besetzen. Fathat verspricht Rock der klassischen Art, ohne jedoch Classic-Rock zu sein. Ihren Sound bezeichnen die drei Bandmitglieder als „erdig, schweißig und ehrlich“.

Oma Liesbeth in Böhmerheide

„Allet Jute von Oma Liesbeth“, unter diesem Titel lädt der Ortsbeirat von Böhmerheide zum Kulturprogramm ins Café am Weißen See ein. Am Samstag, dem 28. November darf ab 19 Uhr gemeinsam gelacht werden. Das Publikum begleitet Oma Liesbeth, alias Torsten

Schönemann, durch den Alltag und stolpert dabei über die Tücken des digitalen Zeitalters, zum Beispiel wenn Oma Liesbeth einen Computer kaufen will. Die Ein-Mann-Comedy-Show verspricht Satire, Parodien und Sketche als Angriff auf die Lachmuskeln. Der Eintritt ist frei.

Spuk im Steinfurt Eck

Am Samstag, dem 31. Oktober laden die Gewerbetreibenden des Steinfurt Ecks zu einer Halloweenparty für Kinder ein. Zwischen 18 und 20 Uhr spukt es im Steinfurt Eck an der Finowfurter Hauptstraße. Alle Kinder sind zu der Gruselparty herzlich eingeladen. Um 18:30

Uhr findet eine Lasershow auf dem Parkplatz statt. Und wie zu jeder Halloweenparty gibt es dabei reichlich Süßes und Saures. Bitte beachten: Am Samstag, dem 31. Oktober ist der Parkplatz vor dem Steinfurt Eck wegen der Veranstaltung gesperrt.

„Wein, Weib und Gesang“ in der Konzerthalle

In der Konzerthalle Finowfurt spielt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am 7. November Melodien zu Ehren des Weingottes Bacchus. Unter der Leitung von Holger Schella erklingt ein beschwingter Mix aus Trinkliedern und Walzern. Darüber hinaus zeigt Konzertmeisterin Tanja Kronheim ihr solistisches Können beim Spiel

des „Herbstes“ aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“. Karten für die Veranstaltung können in der Gemeinde Schorfheide (Tel.: 0335 4534-49), der Bücherei Landgraf (Tel.: 03335 30792) oder dem Brandenburgischen Konzertorchester (Tel.: 03334 25650) vorbestellt werden. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Beginn der Veranstaltung ist 15 Uhr.

(Un-)willkommene Nachbarn?

Aktuelle Fragen zu Musliminnen und Muslimen im Rahmen der Flüchtlingsdebatte in Deutschland

5. November, 19 Uhr
Aula der Schule Finowfurt



© Mila Supynska/fotolia.com

Wie sich unsere Gesellschaft durch den Zuzug der Flüchtlinge verändert, beschreibt Dr. Sarah Albrecht, Islamwissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Islamwissenschaften an der FU Berlin.

Dr. Sarah Albrecht beantwortet Fragen der Menschen hier vor Ort. „Was bedeutet die fremde Religion?“, „Woran glauben Muslime?“ oder „Wie praktizieren sie ihre Religion im Alltag?“

Während der gesamten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Fragen können auch im Vorfeld der Veranstaltung eingereicht werden, per E-Mail an: pressestelle@gemeinde-schorfheide.de.

Moderation: Uwe Schoknecht

Eine Veranstaltung der

Karoli-Kalher-Sport-

Stiftung in der
Gemeinde Schorfheide



mit Unterstützung des Evangelischen Pfarramtes Finowfurt

Veranstaltungskalender

31. Oktober (Samstag)

- **Badewiese am Weißen See:** Herbstfeuer, 18 Uhr
- **Rastplatz Schluff:** Halloweenfest mit Lampionumzug durch den Ort, 18 Uhr
- **Seinfurt Eck, Finowfurt:** Kinderhalloween mit Gespensterspuk und Lasershow, 18 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

5. November (Donnerstag)

- **Lichterfelde, an der Kita:** Fackelumzug zur Festwiese mit dem Spielmannszug Con passione, der Abend klingt auf der Festwiese beim gemütlichen Lagerfeuer, Knüppelkuchen, Bratwurst und Glühwein aus, der Fackelumzug wird unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr Lichterfelde und der Fleischerei Rünzel, Beginn 17 Uhr
- **Aula Schule Finowfurt:** „(Un-)willkommene Nachbarn? Aktuelle Fragen zu Musliminnen und Muslimen im Rahmen der Flüchtlingsdebatte in Deutschland“ eine Veranstaltung der Kunst-Kultur-Sportstiftung in der Gemeinde Schorfheide, Beginn 19 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

7. November (Samstag)

- **Café Kunst & Rad Wildau:** Ausstellungseröffnung: Aquarelle und Ölmalerei von Stephanie Truzer, die in Perleberg geborene Hobbykünstlerin ist Mitglied der Eberswalder Gruppe „Montagsmaler“, sie veröffentlichte das Buch „Die Malerin vom Jakobsweg“, Beginn der Vernissage 13 Uhr
- **Konzerthalle Finowfurt:** „Wein, Weib und Gesang“, Konzert des Salonorchesters des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde, 15 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

11. November (Mittwoch)

- **Klandorf, an der Kirche:** Martinsumzug: Pfarrer Stephan Flade erzählt die Geschichte vom Heiligen Martin, Laternenumzug durch das Dorf gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, anschließend geselliges Beisammensein an der Feuerwehr mit Bratwurst und Kakao für die Kinder, Beginn 17 Uhr
- **Finowfurt, an der Kirche:** Martinsumzug: Pfarrer Ulf Haberkorn erzählt während der Martinsandacht in der Kirche die Geschichte vom Heiligen Martin, Laternenumzug zur Feuerwehr mit anschließendem geselligem Beisammensein, Beginn 17 Uhr
- **Kita Groß Schönebeck:** Martinsumzug mit Lampions von der Kita bis zur Kirche, in der Kirche erzählt Pfarrer Stephan Flade die Geschichte vom Heiligen Martin, Beginn an der Kita 18 Uhr

13. November (Freitag)

- **Altenhof, an der Kirche:** Martinsumzug: Pfarrer Ulf Haberkorn erzählt während der Martinsandacht in der Kirche die Geschichte vom Heiligen Martin, anschließend Laternenumzug zum Seniorenheim, wo die Martinshörnchen geteilt werden, der Umzug endet an der Feuerwehr mit einem geselligen Beisammensein bei Glühwein und Bratwurst, Beginn 17 Uhr
- **Remix Finowfurt:** zehnjähriges Bandjubiläum der Rockband fathat, live on Stage ab 20 Uhr

28. November (Samstag)

- **Café Wildau:** Folkabend mit dem irischen Sänger und Songwriter Ben Sands, Ticketbestellung unter Tel.: 033363 5263, Vorverkaufspreis 12 Euro, Abendkasse 15 Euro, Einlass 17 Uhr, Beginn 18 Uhr
- **Café am Weißen See:** Satire, Parodie und Sketche mit Oma Liesbeth, 19 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

29. November (Sonntag)

- **Waldgasthof Perkuhn:** Adventskaffee für die Klandorfer Seniorinnen: Ortsvorsteher Olaf Pieper lädt zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein, Klandorfer Kinder führen ein Programm auf, ein Abendessen auf eigene Rechnung ist möglich, Beginn 15 Uhr

Gottesdienste

Finowfurt

01.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
08.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
15.11.	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst	

Lichterfelde

30.10.	15:30 Uhr	GD Seniorenresidenz	Pfarrer Haberkorn
01.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
08.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
15.11.	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst	

Altenhof

06.11.	16:00 Uhr	GD Seniorenresidenz	Pfarrer Haberkorn
--------	-----------	---------------------	-------------------

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Finowfurt, Werbellin, Lichterfelde, Altenhof)
Zum Jugendheim 12 • 16244 Schorfheide

Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071
Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck

01.11.	09:15 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Flade
15.11.	09:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
22.11.	09:15 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Flade

Eichhorst

31.10.	17:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
22.11.	17:00 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Flade

Klandorf

01.11.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
22.11.	14:00 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Flade

+++ regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in der Kirche von Klosterfelde, 31.10. 18:00 Uhr +++

Pfarrer Stephan Flade:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schluff, Eichhorst, Böhmerheide)
Schloßstraße 9 • 16244 Schorfheide
Tel.: 033393 341 • Fax 033393 66239

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Freitag, 27. November, 18:30 Uhr

Inspector Columbo ermittelt

Spannendes Krimi-Dinner
mit 3-Gänge-Menü

Eichhorster Chaussee 5
16244 Schorfheide
Tel. 03 33 93-6 58 25
gut-sarnow@gmx.de
www.gut-sarnow.com

